

Als Teilnehmer der Weiterbildung erhalten Sie nach bestandenen Modul- und Abschlussprüfungen ein Weiterbildungszeugnis, die Landespflegekammer stellt die Weiterbildungs-urkunde auf Antrag des Lehrgangsteilnehmers aus.

Kosten:

Die Lehrgangsgebühr beträgt 1899,00 €, für Teilnehmer unserer Kooperationspartner 1750,00 €. Die Gebühr enthält Pausengetränke & Pausensnacks.

Prüfungsgebühren sowie die Gebühren zur Ausstellung der Weiterbildungsurkunde sind nicht enthalten und sind nach der Gebührenordnung der Landespflegekammer direkt an diese zu entrichten.

Für diese Weiterbildungen können unter bestimmten Voraussetzungen **Förderungen** in Anspruch genommen werden:

Bildungsfreistellung:

Infos unter: www.mbwwk.rlp.de/weiterbildung/bildungsfreistellung

Europäischer Sozialfond (QualiScheck):

Infos unter Tel.: 0800 5 888 432

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung

Für die Teilnahme erhalten Sie 25 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegenden

Identnummer 20121206



Anmeldung:

Für die Anmeldung werden benötigt:

- Bewerbungsschreiben
- beglaubigte Kopie der Urkunde zur Führung der Berufsbezeichnung
- Befürwortung des Arbeitgebers und Nachweis über eine mind. einjährige Berufserfahrung
- Bestätigung über Mitgliedschaft in der Landespflegekammer (bei Personen nach §1 Abs. 1 Nr. 5 -7 HeilBG mit Berufsausübung in Rheinland Pfalz)

Richten Sie Ihre Anmeldung an:

KRANKENHAUS MARIA HILF  **54550 DAUN**

Lehrgangsleitung: Christine Grünewald
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun
Telefon: 06592/715-2366
E-Mail:
c.gruenewald@pflugeschulen-maria-hilf.de

Anmeldeschluss ist der 10.08.2019

Bei Rücktritt von einer Anmeldung ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.



NEUES KURSDESIGN „BLENDED LEARNING“ *

Weiterbildung zur Praxisanleiterin/ zum Praxisanleiter in den Pflegeberufen

Entsprechend der Weiterbildungsordnung
der Landespflegekammer Rheinland Pfalz

vom 14.10.2019 bis 25.09.2020

* Bereiche der Weiterbildung werden in Form von angeleitetem E-Learning stattfinden, Grundkenntnisse in der Nutzung von virtuellen Medien sind hilfreich sowie ein Zugang zum Internet notwendig.

Das in 2020 in Kraft tretende Pflegeberufegesetz ermöglicht allen Akteuren in der Pflegeausbildung neue Wege zu gehen.

Praxisanleiter bilden in der modernen Pflegeausbildung die „Schnittstelle“ zwischen dem Lernort Schule und der Ausbildungspraxis.

Zentrales Element ihrer Arbeit ist die Koordination und Organisation der praktischen Ausbildung und die Entwicklung einrichtungsspezifischer Lernräume und -situationen.



Die Praxisanleiter sind bedeutsam für die Entstehung lernfördernder Umgebung in den Ausbildungsbetrieben und für die individuelle Kompetenzentwicklung der Auszubildenden.

Unser Weiterbildungsangebot fördert Handlungskompetenz im Berufsfeld der Praxisanleitung durch eine didaktisch sinnvolle Verknüpfung von traditionellen Präsenzveranstaltungen und modernen Formen von „E-Learning“. Sie entdecken innovative Lernwege für sich selbst und für Ihren Tätigkeitsbereich.

Organisation:

Die Weiterbildung umfasst 308 Unterrichtsstunden und gliedert sich in 8 Blöcke:

1. Block	14.10.-18.10.2019
2. Block	11.11.-15.11.2019
3. Block	09.12.-13.12.2019
4. Block	13.01.-17.01.2020
5. Block	09.03.-12.03.2020
6. Block	30.03.-03.04.2020
7. Block	11.05.-15.05.2020
8. Block	02.06.-05.06.2020

Unterrichtszeiten: 07:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Inhalte der Weiterbildung:

Modulübersicht	Kennnummer	Stunden
Basismodul 1	B1	60
Beziehung achtsam gestalten		
Moduleinheit 1 Interaktion	B1-ME 1	14
Moduleinheit 2 Ethisches Handeln	B1-ME 2	14
Moduleinheit 3 Selbstfürsorge	B1-ME 3	32
Basismodul 2	B2	30
Systemisches Arbeiten		
Spezialisierungsmodul 1	PA S1	60
Professionelles Rollenverständnis entwickeln		
Die Rolle des Praxisanleiters in den Pflegeberufen	PA S1-ME 1	30
Professionelle Beziehungsgestaltung	PA S1-ME 2	30
Spezialisierungsmodul 2	PA S2	150
Lehr-, Lern-, Beratungsprozesse im Praxisfeld gestalten		
Lernprozesse im Praxisfeld gestalten	PA S2-ME 1	70
Beurteilen und Bewerten	PA S2-ME 2	40
Beraten im Praxisfeld	PA S2-ME 3	40
Abschlussprüfung		8
schriftliche Hausarbeit & mündliches Abschlusskolloquium		
Gesamtstunden		308

Ziele der Weiterbildung:

Die Teilnehmer:

- entwickeln förderliche Rahmenbedingungen im praktischen Bildungsprozess vor allem im Hinblick auf das neue Pflegeberufegesetz und den bundeseinheitlichen Rahmenlehrplan zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann.
- bilden systematisch, schüler- und prozessorientiert aus.
- analysieren, gestalten und evaluieren Lernprozesse.
- fördern und fordern Auszubildende, um die Handlungskompetenz des Einzelnen zu erweitern.
- wirken aktiv in den praktischen Prüfungen zur Pflegefachfrau und Pflegefachmann als Fachprüfer mit.
- beraten Kollegen im Fachpraktischen Bereich.
- erarbeiten gemeinsam mit allen Ausbildungsbeteiligten Konzeptionen zur Gestaltung und Umsetzung der Ausbildung.

Modulprüfungen

✓ zum Abschluss jedes durchgeführten Moduls

- B1 schriftliche Fallarbeit
- B2 Kurzpräsentation
- PAS1 Hausarbeit
- PAS2 Durchführung einer praktischen Anleitung im Praxisfeld

Abschlussprüfungen:

- schriftliche Hausarbeit
- mündliches Abschlusskolloquium am 25.09.20